



## Podiumsgespräch "Kulturelle Bildung und politischer Wille" am 22.11. in Erfurt



Kulturelle Bildung genießt seit einigen Jahren hohe Aufmerksamkeit – auch in der Politik. Allerdings klaffen mancherorts erhebliche Lücken zwischen Rhetorik und Realität. Im Rahmen eines Podiumsgesprächs unter dem Titel **Kulturelle Bildung und politischer Wille** schaute der Rat für Kulturelle Bildung am Mittwoch, 22. November 2017, 18.30 Uhr, im Betsaal der Kleinen Synagoge, An der Stadtmünze 5, 99084 Erfurt, gemeinsam mit Gesprächspartner/innen aus Thüringen und Nordrhein-Westfalen genauer hin, um zu ergründen, welche politischen Instrumente Kulturelle Bildung tatsächlich befördern.

- Auf dem Podium diskutierten:

**Katja Mitteldorf**, Kulturpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE im Thüringer Landtag

- **Peter Landmann**, Ehemaliger Kulturabteilungsleiter im nordrhein-westfälischen Ministerium für Familie Kinder, Jugend, Kultur und Sport
- **Dr. Tobias J. Knoblich**, Kulturdirektor der Landeshauptstadt Erfurt
- **Prof. Dr. Eckart Liebau**, Vorsitzender des Rates für Kulturelle Bildung
- Moderation: **Peter Grabowski**, Kulturjournalist (WDR/ARD)

Der Abend war eine gemeinsame Veranstaltung des Rates für Kulturelle Bildung und der Landeshauptstadt Erfurt.

- 
- [Kontakt](#)
  - [Impressum](#)

Huyssenallee 78-80  
45128 Essen  
Telefon: 0049 (0)201 - 89 94 35 - 0  
Telefax: 0049 (0)201 - 89 94 35 - 20  
info@rat-kulturelle-bildung.de  
www.rat-kulturelle-bildung.de

Der Verein „Rat für Kulturelle Bildung e. V.“  
wird von einem Stiftungsverbund getragen:

Bertelsmann Stiftung  
Deutsche Bank Stiftung  
Karl Schlecht Stiftung  
PwC-Stiftung  
Robert Bosch Stiftung  
Stiftung Mercator  
Stiftung Nantesbuch